

ÖGB REFORM GEFragt?



IST DER ÖGB NOCH ZEITGEMÄß?

Können die Arbeitnehmervertreter ihrer Aufgabe, die Arbeitnehmerinteressen zu vertreten, noch gerecht werden?

Die Aufregung über das laute Nachdenken des Kärntner Landeshauptmannes über den Sinn der Arbeitnehmervertretung durch Gewerkschaften und Arbeiterkammer ist nicht bei allen Österreichern auf empörte Ablehnung gestoßen. Der deutliche Einbruch in den Mitgliederzahlen bei den einzelnen Interessensvertretungen hat im ÖGB selbst zu einschneidenden Reorganisationen geführt.

Bei den Betriebsräten(innen) vor Ort in den Unternehmen rumort es schon lange. Sie beklagen sich über die „zwei Klassen Genossenschaft“ von Funktionären, die im ersten Stock manchen Arbeitnehmern zu abgehoben und fern der Basis erscheinen. Da nützen keine Beteuerungen sich voll und ganz für die Arbeitnehmer einzusetzen. Der Erosionsprozess einer Bewegung, wo die Reihen einst fest geschlossen waren, hat nach den Skandalen eine besondere Beschleunigung erfahren.

Proporz und weniger politische Positionierung war und ist bis heute die Devise einer teilweise von der rasch wandelnden Arbeitswelt entfremdeten Funktionärskultur, die sich in Zeiten immer unsichererer Arbeitsplätze schwer tut Mitglieder zu gewinnen.

Untersuchungszeitraum: 03.10.2011 bis 05.10.2011

Stichprobe: Österreichweit 850 Personen nach dem Quotaverfahren

Verantwortlicher Ansprechpartner: Dr. Franz Witzeling,
Soziologe und Psychotherapeut, Leiter des Humaninstituts

Statistische Analyse: Mag. Daniel Witzeling, Psychologe

Link: www.humaninstitut.at E-Mail: office@humaninstitut.at

FRAGEN - ANTWORTEN - ERGEBNISSE - ANALYSEN**Frage 1:**

„Wer hat Ihrer Meinung nach zurzeit die stärkere Position in der Sozialpartnerschaft?“

ARBEITNEHMERVERTRETUNG	34%
ARBEITGEBERVERTRETUNG	51%
WEIß NICHT	15%

Frage 2:

„Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach der ÖGB als Interessensvertretung für die Arbeitnehmer?“

SEHR WICHTIG	14%
WICHTIG	27%
WENIG WICHTIG	49%
NICHT WICHTIG	10%

Frage 3:

„Ist Ihrer Meinung nach die Gewerkschaft, wie sie sich präsentiert und agiert, noch zeitgemäß?“

JA	16%
NEIN	71%
WEIß NICHT	13%

Frage 4:

„Wer ist der aktuelle ÖGB Vorsitzende?“

ERICH FOGLAR	5%
RUDOLF HUNDSTORFER	14%
FRITZ VERZETNITSCH	20%
ANTON BENYA	7%
WEIß NICHT	54%

Frage 5:

„Wo liegen Ihrer Meinung nach die größten Leistungen der Gewerkschaftsbewegung?“

AUFBAUARBEIT IN DER VERGANGENHEIT	55%
TARIFVERHANDLUNGEN IN DER GEGENWART	34%
WEIß NICHT	11%

Frage 6: (offene Frage, inhaltsanalysiert und kategorisiert)

„Mit welchen Leistungen kann sich Ihrer Meinung nach die Gewerkschaft in der heutigen Zeit noch profilieren?“
 (Mehrfachnennung möglich!)

SOLIDARITÄT IN DER GESELLSCHAFT FÖRDERN	93%
SELBSTORGANISATIONSINITIATIVEN FÜR DIE ARBEITNEHMER UNTERSTÜTZEN	74%
SOZIALE NETZWERKE FÜR DIE ARBEITER ANBIETEN	62%
MEHR PERSÖNLICHE BETREUUNG (SELBSTSICHERHEIT DER ARBEITNEHMER STÄRKEN)	87%

- HUMANINSTITUT -
www.humaninstitut.at
 Dr. Franz Witzeling
 Alter Platz 30
 A-9020 Klagenfurt
 +43 463 514002
office@humaninstitut.at

- HUMANINSTITUT Vienna -
www.comvivo.tv
 Mag. Daniel Witzeling
 Auhofstraße 126
 A-1130 Wien
 +43 664 5224931
vienna-office@humaninstitut.at